Reformierte Kirche Staufberg

Staufen Schafisheim

Einladung
zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 15. November 2026

10.30 Uhr im Zopfhuus Staufen

nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Die Kirchgemeindeversammlungen finden jeweils **sonntags nach dem Gottesdienst** (Beginn um 9.30 Uhr) statt.

Wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2026 ins Zopfhuus Staufen ein. Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 29. Oktober 2026 publiziert.

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Staufen benötigt, meldet sich bitte am 15. November 2026 zwischen 8.30 und 9.00 Uhr bei Anita Wildi unter der Nr. 079 279 96 14.

Zu dieser Versammlung sind alle schweizerischen und ausländischen Kirchgemeindemitglieder eingeladen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und aufgrund der Kantonsverfassung vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

Freundliche Grüsse

Kirchenpflege Staufberg

Traktanden der Kirchgemeindeversammlung (KGV)

vom 15. November 2026

1. Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 07. Juni 2026
3. Voranschlag 2027 und Genehmigung des Steuerfusses
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 1: Wahl der StimmenzählerInnen, Präsenz

Zur Kontrolle tragen sich die Stimmberechtigten in die Präsenzliste ein.

Traktandum 2:
Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 07. Juni 2026

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom Sonntag, 07. Juni 2026 um 10.30 Uhr im Schlössli Schafisheim (nach dem Gottesdienst)

Vorsitz	Balthasar Zuckschwerdt, Kirchenpflegepräsident
Protokoll	Regula Furer, Sekretariat

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09. November 2025
3. Jahresrechnung 2025
4. Verwendung des Rechnungsüberschusses 2025
5. Jahresberichte
   - 5.1 des Präsidenten und der Ressorts
   - 5.2 des Konvents
6. Mitteilungen
   - 6.1 Aus den Ressorts Immobilien, Personal und PH
   - 6.2 Informationen zur Amtsperiode 2027-2030
   - 6.3 Diverses
7. Verschiedenes und Umfrage

Um 10.40 Uhr begrüsst Balthasar Zuckschwerdt die Anwesenden.

Balthasar Zuckschwerdt weist auf die Teilnahmeberechtigung hin, welche auf der Seite 2 der Einladung abgedruckt ist. Folgende Personen haben kein Stimmrecht:

- Andreas Ladner, Pfarrer (wohnhaft in Aarau)
- Fränzi Wölfli, Sigristin (wohnhaft in Buchs AG)
- Johannes Siebenmann, Pfarrer (wohnhaft in Gipf-Oberfrick)
- Linda Cali, Gemeinderätin Staufen (konfessionslos)
- Susanne Ziegler, Pfarrerin (wohnhaft in Lenzburg)

Einladung

Folgende öffentliche Hinweise über die KGV wurden publiziert:

- Publikation im Kirchenzettel des Bezirks-Anzeigers vom 21.05.2026
- Website www.ref-staufberg.ch inklusive Einladungsbroschüre in elektronischer Form

Balthasar Zuckschwerdt stellt fest, dass die Traktanden zur KGV den Stimmberechtigten rechtzeitig angezeigt wurden und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Akten lagen während 14 Tagen im Sekretariat zur Einsicht auf.

Präsenz
Gemäss der Präsenzliste sind 27 stimmberechtigte Personen anwesend.
Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen.

Schafisheim: 6 Stimmberechtigte anwesend
Staufen: 21 Stimmberechtigte anwesend

Stimmberechtigte (Stand 03.06.2026)

	Schafisheim	Staufen	Total
Anzahl Stimmberechtigte	**689**	**853**	**1'542**
Anzahl Mitglieder	823	1'035	1'858

Entschuldigungen

- Patrick Wüst, Sigrist - Andrea Barth, Staufen (RPK)	- Gloor Ruth - Marianne Wyder

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz
Als Stimmenzählende werden Käthi Furter und Peter Schudel vorgeschlagen.

Antrag
Die Kirchenpflege stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Stimmenzählenden zu wählen.

Abstimmung
Die Stimmenzählenden Käthi Furter und Peter Schudel werden einstimmig gewählt.

Balthasar Zuckschwerdt weist darauf hin, dass auf Antrag von einem Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmungen beschlossen werden können, d. h. ohne Antrag wird offen abgestimmt.

Weiter weist Balthasar Zuckschwerdt auf die Beschwerde- und Referendumsmöglichkeit gemäss Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen (GO KGV) hin. Zitat: „Gemäss GO KGV § 28 sind offensichtliche Verfahrensmängel in der KGV noch während der Behandlung des betreffenden Geschäftes oder während der Versammlung geltend zu machen. Beschwerden gegen Beschlüsse der KGV sind innert 20 Tagen an den Kirchenrat zu richten". Weiter informiert Balthasar Zuckschwerdt, dass das fakultative Referendum in § 152 und 154 geregelt ist. Vom Referendum ausgeschlossen sind personelle Entscheide und Wahlen.

Die Stimmberechtigten wünschen keine geheimen Abstimmungen.

Traktandenliste
Die Stimmberechtigten wünschen keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste.

Antrag
Die Kirchenpflege stellt den Antrag, die Traktandenliste zu genehmigen.

Abstimmung
Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Protokoll der KGV vom 09. November 2025

Das Protokoll ist auf den Seiten 4 bis 8 der Einladung abgedruckt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

Antrag
Die Kirchenpflege stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.

Abstimmung
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2025

Balthasar Zuckschwerdt erläutert die Jahresrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'174.65. Die Erträge der Bausteuer von CHF 107'803 wurden auf den Fonds Renovation Gebäude umgebucht und für die Rückzahlung des Pfarrhauskredites verwendet.

Ergänzende Punkte zur Rechnung sind in der Einladungsbroschüre abgedruckt. Die einzelnen Bereiche werden in der PowerPoint-Präsentation erläutert und grafisch dargestellt

Für Fragen stellen sich Anita Wildi, Kirchenpflege, Ressort Finanzen sowie Regula Furer, Kirchengutsverwalterin, zur Verfügung.

Es werden keine Fragen gestellt.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Rolf Gilbert, Mitglied der RPK, informiert über die Rechnungsprüfung. Die RPK empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Antrag
Genehmigung der Jahresrechnung 2025 durch die Stimmberechtigten.

Abstimmung
Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Balthasar Zuckschwerdt bedankt sich bei den Mitgliedern der RPK für die detaillierte Prüfung der Rechnung sowie die Durchführung der Abstimmung.

Balthasar Zuckschwerdt bedankt sich bei den Kirchgemeindemitgliedern für das Vertrauen und bei Regula Furer für kompetente Arbeit bei der Führung und dem Abschluss der Rechnung.

Traktandum 4: Verwendung des Rechnungsüberschusses 2025

Die Kirchenpflege schlägt vor, gestützt auf ihren Beschluss vom 19.03.2026 den Rechnungsüberschuss, nach Umbuchung der Bausteuer, von CHF 4'174.65 wie folgt zu verteilen:

- CHF 4'174.65 Zuweisung an den Fonds Renovation Gebäude

Balthasar Zuckschwerdt erläutert, dass es aufgrund der laufenden Unterhaltsarbeiten sowie anstehenden Projekten sinnvoll ist, den Gewinn in den Fonds Renovation Gebäude zu übertragen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eingehen, führt Rolf Gilbert die Abstimmung zur Verwendung des Rechnungsüberschusses durch.

Antrag
Die Kirchenpflege beantragt, ihren Vorschlag zur Verwendung des Rechnungsüberschusses anzunehmen.

Abstimmung
Die Verwendung des Rechnungsüberschusses wird praktisch einstimmig angenommen.

Traktandum 5: Jahresberichte aus den Ressorts
Die Berichte aus den Ressorts sind auf den Seiten 11 bis 20 abgedruckt.

Ursula Leckebusch informiert über folgende Unstimmigkeiten in ihrem Bericht:
Seite 13 – Pädagogischer Unterricht: Die Aussage, es ist keine einzige Bewerbung eingegangen, stimmt nicht. Es sind drei Bewerbungen eingegangen, davon wurden zwei nicht eingeladen und eine vorgeladene Person hat die Bewerbung von sich aus zurückgezogen.
Seite 14 – Pfarrstellen: Während der Dauer vom 01. Juli 2025 – 30. Juni 2026 wurde die Stelle von Pfarrer Andreas Ladner auf 80% erhöht, nicht vom 01. Juli bis 30. Juni 2025.

Die Stimmberechtigten nehmen die ausführlichen Berichte zur Kenntnis.

Balthasar Zuckschwerdt bedankt sich bei den Kollegen für das Verfassen und den grossen Einsatz. Sowie den neuen Mieterinnen und Mieter für das Schreiben der schönen Erfahrungsberichte.

Traktandum 6: Mitteilungen
6.1 Aus den Ressorts Immobilien, Personal und PH

Ressort Immobilien
Balthasar Zuckschwerdt informiert, dass momentan folgenden Themen im Ressort Immobilien anstehen, weiteren Informationen aber erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen werden.
- Brandschutztechnische Abklärungen und Massnahmenumsetzung in der Staufbergkirche, der Staufbergschüür, der Kirche Schafisheim und im Schlössli Schafisheim
- Statische und bauphysikalische Massnahmenplanung in der Staufbergkirche
- Abklärungen und Umsetzung aufgrund Holzschutzmitteleinsatz in der Staufbergkirche, im Sod- und Waschhaus Staufberg und in der Kirche Schafisheim
- Vorprojekt Renovation / Umbau / Sanierung im Sigristenhaus
- Feuchtigkeitsproblematik im Untergeschoss Kirche Schafisheim und im Schlössli-Saal
- Arbeitssicherheit in der Kirche Schafisheim

Ressort Personal
Ursula Leckebusch informiert über die wichtigsten personellen Veränderungen:
- Der PH-Unterricht für die 2. bis 5. Klässler wird ab Sommer 2026 mit einem Pensum von 20% durch das Katechetik-Team der Kirchgemeinde Lenzburg Hendschiken Othmarsingen übernommen.
- Pfarrer Andreas Ladner tritt für die nächste Amtsperiode nicht mehr an und verlässt die Kirchgemeinde per Ende Amtsdauer 2023 – 2026.
- Als Ersatz für Pfarrer Andreas Ladner konnte Pfarrerin Susanne Ziegler ab 01.11.2026 als Stellvertretung gewonnen werden.
- Ursula Leckebusch legt ihr Amt als Kirchenpflegerin und Synodale per Ende Amtsperiode 2023-2026 nieder.

6.2 Informationen zur Amtsperiode 2027-2030
Balthasar Zuckschwerdt informiert über den neuen Ablauf der Gesamterneuerungswahlen. Neu sind bereits im 1. Wahlgang stille Wahlen möglich. Die Publikationen im Lenzburger Bezirks-Anzeiger erfolgen mit Angaben zu Wahlterminen, Sitzen, Kandidaturen und Wahlvorschlägen. Je nach Anzahl Kandidierender kommt eine stille Wahl oder eine Urnenwahl zur Anwendung.

6.3 Diverses

Rückblicke

Mittels Fotos und Filmausschnitten wird auf die vergangenen Anlässe zurückgeblickt:

- Konfirmation 22.03.2026
- Dankeschönabend 08.05.2026
- Konf-Weekend 22.-24.05.2026
- Seniorennachmittag 23.04.2026
- Seniorenreise ins Toggenburg

Ausblicke

Auf die nächsten grösseren Anlässe wird mittels PowerPoint-Folie hingewiesen.

Traktandum 7: Verschiedenes und Umfrage

Verabschiedung und Verdankungen von Rosi Graf und Yvonne Leskovar

Beide waren während mehrerer Jahre im KiK-Schafisheim tätig. Sie wurden bereits im kleinen, privaten Rahmen verabschiedet.

Gemeinsamer zweiter Bund im reformiert.

Die Gemeindeseite wird ab September 2026 zusammen mit acht weiteren Kirchgemeinden als gemeinsamer zweiter Bund publiziert. Dies bietet einen umfassenden Blick zu den Nachbarsgemeinden. In unserer Kirchgemeinde wurde das neue Layout der Gemeindeseite bereits eingeführt.

Nachruf Walter Bürgi

Walter Bürgi aus Staufen ist am 22.04.2026 verstorben. Er war von 2003-2010 Mitglied der Kirchenpflege und engagierte sich danach im Besuchsdienst. Den Angehörigen wird herzliches Beileid ausgesprochen.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, bedankt Balthasar Zuckschwerdt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege sowie den Mitarbeitenden und Freiwilligen, die sich für die Kirchgemeinde Staufberg einsetzen. Ebenso allen Kirchgemeindemitgliedern für die Unterstützung und das Interesse.

Balthasar Zuckschwerdt wünscht allen eine schöne Sommerzeit und schliesst die Kirchenpflegesitzung um 11.40 Uhr.

Staufen, 10.06.2026

Der Präsident der Kirchenpflege	Die Aktuarin	Die Protokollführerin
Balthasar Zuckschwerdt	Ursula Leckebusch	Regula Furer

Antrag

Genehmigung des Protokolls durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 3:
Voranschlag 2027 mit Genehmigung des Steuerfusses

Vorinformation
An der Synode vom 4. Juni 2025 beschloss die Landeskirche des Kantons Aargau, dass alle Kirchgemeinden spätestens ab dem Rechnungsjahr 2028 die Business-Software Abacus einsetzen müssen. Unsere Kirchgemeinde hat bereits auf das Rechnungsjahr 2027 umgestellt. Die meisten Konti bleiben unverändert. Einzelne Budgetpositionen müssen neu einem anderen Konto zugeordnet werden.

Allgemeines
Der Steuerfuss für die ordentliche Kirchensteuer von 18% bleibt unverändert. Die Steuereinnahmen werden gemäss Empfehlung der Landeskirche zurückhaltend ohne Veränderung zum Vorjahr und unter Berücksichtigung der erwarteten Kirchenaustritte mit CHF 865’00 veranschlagt.

Der Steuerfuss für die Bausteuer von 2% bleibt ebenfalls unverändert. Die veranschlagten Einnahmen von CHF 95’500 werden vollumfänglich dem „Fonds Renovation Gebäude“ zugewiesen und für die Rückzahlung des «Baukredit Pfarrhaus» verwendet. Per Anfang 2027 beträgt die Höhe des Baukredites noch CHF 400'000.

Behörden und Verwaltung
Der Stellenumfang des Sekretariats beträgt 50%. Davon werden 30% durch das Sekretariat der Reformierten Kirche Lenzburg Hendschiken Othmarsingen abgedeckt. Diese Kosten werden neu unter «Honorare, Dienstleistungen» verbucht. Der Stellenumfang der Kirchengutsverwaltung beträgt 20%.

Der Dankeschönabend für die freiwilligen Helferinnen und Helfer und Mitarbeitenden sowie eine Fortsetzung des Kirchenfestes unter dem Namen Erzähl-Kunst und Musikfestival ist unter Anlässe budgetiert.

Gottesdienst/Mission
Das Budget berücksichtigt sämtliche gottesdienstlichen Anlässe. Die Kosten für das regelmässig stattfindende Kirchenkaffee, den Fahrdienst und die Aufwendungen für externe Musiker werden neu auf separate Konti verbucht.

Seelsorge/Diakonie
Im Konto «Besoldungen» und «Besoldungen Stellvertretungen» sind die beiden Pfarrpersonen mit total 100 Stellenprozenten budgetiert.

Gemäss Stellenplan sind für den Bereich Seelsorge/Diakonie 120 Stellen-

prozente vorgesehen. Für die nicht besetzten 20% suchen wir einen Ersatz im Bereich Diakonie, welcher den Unterricht der 6. – 9. Klassen (inkl. Konfirmanden) abdeckt. Die Kosten dafür sind unter «Honorare, Dienstleistungen» berücksichtigt.

Die verschiedenen Anlässe im Bereich Seelsorge/Diakonie werden neu separat ausgewiesen.

Jugendarbeit/Katechetik
Der Religionsunterricht der 2. bis 5. Klassen wird neu mit einem Pensum von 20% durch das Katechetik-Team der Reformierten Kirche Lenzburg Hendschiken Othmarsingen abgedeckt. Da es sich um externe Personalkosten handelt, werden diese Leistungen unter «Honorare, Dienstleistungen» und nicht unter Besoldungen verbucht.

Für die Kinder- und Jugendarbeit der Teile PH I – V sind total CHF 28’800 budgetiert und beinhalten die Auslagen für den KiK-Unterricht, Religions- und Konfirmandenunterricht, Wahlkurse und Jugendtreff. Ebenso die «Bisch debii Täg», das Herbstlager, das Konfirmanden-Weekend und der Segeltörn.

Liegenschaften/Infrastruktur
Unter den Liegenschaften erhält jedes Gebäude eine separate Kontonummer. Sämtliche regelmässig anfallenden Unterhaltsarbeiten werden unter der betreffenden Liegenschaft gebucht.

Die notwendigen Reparatur-, Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an den Gebäuden werden erfasst und geplant. Die vorgesehenen Massnahmen werden durch jährliche Einlagen in den Fonds «Renovation Gebäude» finanziert. Für 2027 ist eine Einlage von mindestens CHF 90'000 vorgesehen.

Antrag
Genehmigung des Voranschlages 2027 mit einer ordentlichen Kirchensteuer von 18% und mit einer Bausteuer von 2% durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 4: Mitteilungen

Verabschiedungstext von Pfr. Andreas Ladner

Adieu **B C**

Liebe Gemeindeglieder
Nach 10 Jahren als Pfarrer in der Kirchgemeinde Staufberg sag ich «A Dieu» von A bis Z und schaue zurück:

A wie Adieu.
B wie Bisch debii Täg, Bibel im Fokus oder Bräteln im Schlössli: Immer wieder schön.
C wie Chilekafi, weit mehr als ein Anhängsel nach dem Gottesdienst.
D wie Danke für alles: Danke für das grosse Wohlwollen, das ich von Anfang an gespürt habe
E wie Ebenbild Gottes: Echt stark, dass Du und ich Gott repräsentieren.
F wie Füür-Obe-Fiir, Fünfundsechzigplus-Mittagessen oder Freiwillige, die mit Füür und Flamme für unsere Kirchgemeinde im Einsatz sind.
G wie Gemeinschaft, Gottes Geist und Gottes Gegenwart: Ein Geschenk, das ich nicht machen kann.
H wie Hallelujah, weil der gemeinsame Lobpreis uns freisetzt und Lebensfreude entfacht.
I wie Introvertiert, weil ich lange mit meiner Introvertiertheit gekämpft habe, inzwischen aber lerne, den Reichtum meines Innenlebens zu entdecken und zu geniessen.
J wie Jugendtreff, Jugendgottesdienst oder nächtliche Joggingrunde zusammen mit den nicht schlafenwollenden Jugendlichen im Lager.
K wie Konf-Weekend, Konf-Unterricht, KiK, Kurzandachten, Kreuzweg oder Karaoke mit Karin im Herbstlager. 😉
L wie Lachen und Länzerthus, weil ich im Altersheim erstaunlicherweise oft die fröhlichsten Menschen antreffe: Menschen, die einen tiefen Frieden und eine Freude ausstrahlen, die im Alter nicht etwa verlorengegangen, sondern zur Blüte gereift ist.
M wie Mut beim Abseilen im Konfweekend, aber in ganz besonderer Weise den Mut eines Konfirmanden, der sich rücklings von der Brüstung der Schofiser Kanzel in die Arme seiner Kameraden fallen liess!!
N wie «Ned ellei», ein Insider aus einem Konf-Weekend, der sich auch ganz gut als Motto für unser Leben eignet.
O wie «Oh du Fröhliche» und Oh als Ausruf des Staunens über das Wunder von Weihnachten: Gott wird ein nacktes und hilfsbedürftiges Baby?! Darüber kann ich jedes Jahr wieder von Neuem staunen.

P wie Wahlkurs zum Thema Prostitution und Menschenhandel, welcher unter die Haut ging, als zwei junge Frauen ihre Geschichte mit Missbrauch erzählt haben und wie Gott ihnen dabei begegnet ist.
Q wie Quiz und Games, immer wieder lustig, besonders im Herbstlager.
R wie Ruhe oder Rastlosigkeit. Ein steter Kampf, das richtige zu wählen in meiner Arbeit: Wer bin ich schon, dass ich mit einer «guten» Predigt Menschenherzen für Jesus gewinnen könnte? Diese Einsicht schenkt mir Ruhe und wirft mich zurück auf Gott.
S wie Schlaf: «Den Seinen gibt es der Herr im Schlaf». Immer wieder erfahren, wie der Herr mir Ideen und Gedanken für die Gemeindearbeit im Schlaf gegeben hat. Auch dieses Adieu B C ist im Schlaf geboren. Aber auch S wie schlaflose Nächte, besonders samstagnachts, wenn die Predigt noch nicht geboren war.
T wie Jesu Traum: «Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.» Ein Traum, der ganz praktisch bei mir und meiner Liebe anfängt.
U wie Unser Vater, der uns und unser Leben in seiner Hand hat: Was machen wir uns denn auch ständig so viele Sorgen?
V wie Vertrauen, ohne geht nichts; und V wie Versteckis im Lager. Dabei war ich regelmässig kaum zu finden. 😊
W wie Wahlkurse, Waldseilgarten, Weihnachtspäckli-Aktion, Weihnachtsspiel und weitere tolle Erlebnisse.
X wie Merry Xmas!
Y wie Yeshua (= Jesus), unser genialer Gott, der uns auf Augenhöhe begegnet und zu neuen Menschen macht.
Z wie zehn lehrreiche und schöne Jahre mit Euch. Danke!

Herzliche Grüsse

Ihr Andreas Ladner

Traktandum 5: Verschiedenes und Umfrage

B U D G E T 2027

Kirchgemeinde Staufberg - Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
3900000	**Behörden und Verwaltung**	**179’597**	**3’530**
3000001	Entschädigung Kirchenpflege	7’600	
3000002	Sitzungsgelder Kommissionen, Synode	3’540	
3010000	Besoldungen	42’400	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	3’394	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	4’734	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	659	
3090000	Übriger Personalaufwand	1’500	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	2’150	
3100001	Öffentlichkeitsarbeit, Inserate	11’700	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen	5’800	
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	6’000	
3170000	Kompetenzsumme Kirchenpflege	1’100	
3170001	Spesenentschädigungen	100	
3170002	Anlässe	10’000	
3180002	Telefon, Internet, Porti	1’700	
3180003	Honorare, Dienstleistungen	37’500	
3190000	Übriger Sachaufwand	1’000	
3520000	Steuerbezugsentschädigung	38’220	
3620000	Dekanatsabgabe	500	
4360000	Rückerstattungen		3’530

3910000	**Gottesdienst und Musik**	**49’677**	**300**
3010000	Besoldungen	29’000	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen	4’000	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	977	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	450	
3090000	Übriger Personalaufwand	1’400	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	350	
3100002	Abos und Fachliteratur	200	
3130000	Verbrauchsmaterial	2’100	
3170001	Spesenentschädigungen	200	
3170002	Anlässe	3’500	
3170003	Konzerte, musikalische Darbietungen	3’500	
3170005	Kirchenkaffee	3’000	
3170020	Fahrdienst	1’000	
4360000	Rückerstattungen		300

B U D G E T 2027

Kirchgemeinde Staufberg - Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
3920000	**Seelsorge und Diakonie**	**234’310**	**20’900**
3010000	Besoldungen	66’070	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen	66’070	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	10’580	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	7’377	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	2’053	
3090000	Übriger Personalaufwand	2’000	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	500	
3170001	Spesenentschädigungen	2’500	
3170002	Anlässe	3’000	
3170007	Anlässe Seniorenarbeit	31’500	
3170008	Besuchsdienst	800	
3180002	Telefon, Internet, Porti	3’000	
3180003	Honorare, Dienstleistungen	38’860	
4310000	Gebühren für Amtshandlungen		500
4330000	Beiträge von Teilnehmenden		20’400

3930000	**Jugendarbeit und Katechetik**	**67’337**	**2’350**
3010000	Besoldungen	3’000	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	240	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	47	
3090000	Übriger Personalaufwand	100	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	1’000	
3100002	Abos und Fachliteratur	150	
3100011	PH 1	7’600	
3100012	PH 2	5’000	
3100013	PH 3	7’000	
3100014	PH 4	7’200	
3100015	PH 5	2’000	
3130000	Verbrauchsmaterial	500	
3170002	Anlässe	1’500	
3180003	Honorare, Dienstleistungen	32’000	
4330000	Beiträge von Teilnehmenden		2’050
4690000	übrige Beiträge		300

3940000	**Liegenschaften und Infrastruktur**	**193’899**	**67’200**
3010000	Besoldungen	67’500	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	3’707	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	7’078	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	1’049	
3090000	Übriger Personalaufwand	500	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	160	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen	2’000	
3120000	Wasser, Abwasser, Energie, Heizmaterial	23’500	
3130000	Verbrauchsmaterial	1’000	

B U D G E T 2027

Kirchgemeinde Staufberg - Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
3146001	Baulicher Unterhalt: Staufen, Zopfhuus	25’000	
3146002	Baulicher Unterhalt: Staufberg, Kirche	7’720	
3146003	Baulicher Unterhalt: Staufberg, Pfarrhaus	3’000	
3146005	Baulicher Unterhalt: Staufberg, Sigristenhaus mit Garagen	500	
3146008	Baulicher Unterhalt: Staufberg, Umgebung	6’500	
3146009	Baulicher Unterhalt: Schafisheim, Kirche	2’730	
3146010	Baulicher Unterhalt: Schafisheim, Schlössli	30’200	
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	2’315	
3170001	Spesenentschädigungen	240	
3180001	Sach- und Personenversicherungen	9’000	
3190000	Übriger Sachaufwand	200	
4270000	Mieterträge Pfarrhäuser		50’000
4270001	Benützungsgebühren		2’100
4270002	Übrige Mieterträge		9’600
4360000	Rückerstattungen		5’500

3950000	**Beiträge und Zuwendungen**	**8’000**	
3650000	Beiträge Institutionen Region, Kanton	7’650	
3650001	Beiträge Institutionen Schweiz	350	
3960000	**Vermögen- und Schuldenverwaltung/Abschreibungen**	**26’000**	
3180000	Bank- und Postspesen	500	
3220000	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	5’500	
3320000	Zusätzliche Abschreibungen	20’000	
3970000	**Steuern**	**110’460**	**960’500**
3610000	Zentralkassenbeitrag	110’460	
4000002	Quellensteuern		5’000
4006001	Kirchensteuern		860’000
4006002	Bausteuern		95’500
3980000	**Rückstellungen**	**185’500**	
3800000	Einlagen in Fonds und Rückstellungen	185’500	
Total Aufwand / Ertrag		**1’054’780**	**1’054’780**